

Für unseren Mandanten, das Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Zentrumsleitung für den medizinisch-technischen Dienst (w/m) des Zentrums für Radiologie und Endoskopie

Im Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) - seit seiner Gründung im Jahr 1889 einer der führenden Kliniken Europas - arbeiten Spezialistinnen und Spezialisten verschiedenster Fachrichtungen unter einem Dach zusammen. Neueste Medizintechnik, eine innovative Informationstechnologie und eine am Versorgungsprozess orientierte Architektur unterstützen Ärzte, Krankenpflegekräfte und Therapeuten. Mehr als 10.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter - rund 2.600 Mediziner und Forscher, mehr als 3.200 Pflegekräfte und Therapeuten – versorgen annähernd 480.000 ambulante und stationäre Patienten per anno. Das UKE verfügt gemeinsam mit seinem Universitären Herzzentrum Hamburg und der Martini-Klinik über mehr als 1.720 Betten. In mehr als 40 Kliniken leisten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine Versorgung auf Spitzenniveau, in mehr als 13 Zentren bündelt das UKE fächerübergreifend die Arbeit von Kliniken und Instituten, in rund 40 Instituten forschen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zum Wohle von Patientinnen und Patienten.

Das Zentrum für Radiologie und Endoskopie versorgt das gesamte Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf mit allen bildgebenden diagnostischen und interventionellen Maßnahmen. Es gliedert sich in die Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie und Nuklearmedizin, die Klinik für Neuroradiologische Diagnostik und Intervention und die Klinik für Interdisziplinäre Endoskopie. Jährlich werden etwa 200.000 Patientinnen und Patienten versorgt. In der Nuklearmedizin wird die einzige Bettenstation in Hamburg für Therapien der Schilddrüse vorgehalten.

Das UKE verfügt über eine hochmoderne IT Infrastruktur, die auf einer vollständig digitalen Patientenakte und den entsprechenden Subsystemen in der Radiologie und Endoskopie.

Der Verantwortungsbereich der Leitung des medizinisch-technischen Dienstes umfasst zurzeit ca. 130 Vollkräfte. Die Sicherstellung einer patientenzentrierten Krankenversorgung und die enge Verzahnung mit Forschung und Lehre stehen im Mittelpunkt der kollegialen Tätigkeit in der Zentrumsleitung, gemeinsam mit der ärztlichen und kaufmännischen Leitung des Zentrums.

Als ideale Kandidatin/idealer Kandidat haben Sie eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur Medizinisch-Technischen/r Radiologie Assistenten/-in oder Laboratoriumsassistent/tin sowie ein abgeschlossenes Hochschulstudium mit Bezug Gesundheitswesen bzw. Gesundheitsmanagement oder Vergleichbares – alternativ die Weiterbildung zur Assistenz in der Medizin. Sie besitzen die aktuelle Fachkunde nach § 18 Röntgenverordnung und § 30 Strahlenschutzverordnung und verfügen fundierte Fachkenntnisse in den Bereichen Krankenhausmanagement, Unfallverhütungs- und Hygienevorschriften, Personalrechts-, Mutterschutz- und Arbeitszeitgesetzen, Tarifrecht und SGB V, Röntgen- und Strahlenschutzverordnung sowie im Projekt- und Qualitätsmanagement. Idealerweise bringen Sie mehrjährige Berufs- und Leitungserfahrung mit. Soziale Kompetenz gepaart mit Management- und Führungskompetenz, Durchsetzungsvermögen, analytisches sowie wirtschaftliches Denken und Handeln, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit runden Ihre Persönlichkeit ab. Ihr Handeln ist Dienstleistungs- und Service-, Ihr Führungsstil kooperativ und teamorientiert.

Geboten werden ein interessanter, gestaltbarer Arbeitsplatz in einer Universitätsklinik mit vielfältigen Fortbildungsangeboten, gelebter Familienfreundlichkeit und eine der Position angemessene Vergütung.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, geben wir Ihnen gerne in einem persönlichen Gespräch nähere Informationen über die Vakanz.